

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann feiert Caligari-Premiere bei der Berlinale mit Empfang

- **Mehr als 300 Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Gesellschaft in Berliner Repräsentanz „Unter den Linden 1“ erwartet**

Berlin, 9. Februar 2014 – Mehr als 300 Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Gesellschaft erwartet das internationale Medienunternehmen Bertelsmann am Sonntag am Rande der Berlinale zu einem Empfang in seiner Berliner Repräsentanz „Unter den Linden 1“. Anlass ist die feierliche Premiere des mit Unterstützung von Bertelsmann digital restaurierten Stummfilmklassikers „Das Cabinet des Dr. Caligari“ kurz zuvor in der Berliner Philharmonie. Die Aufführung stellt ein Highlight bei den diesjährigen Berlinale Classics dar.

„94 Jahre nach der Uraufführung kann dieses Meisterwerk des expressionistischen Films heute erstmals in digitaler Kinoqualität aufgeführt werden“, erklärte der Bertelsmann-Vorstandsvorsitzende Thomas Rabe. Er dankte zugleich dem Projektpartner Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. „In den deutschen Filmarchiven lagern noch Tausende weitere wertvolle Filme, die dringend digitalisiert werden müssten, um auch künftig präsent zu bleiben – eine Aufgabe, die den Archiven nicht alleine aufgebürdet werden kann“, betonte Rabe. Als Medienunternehmen, das seit fast 180 Jahren mit kreativen Inhalten arbeitet, setze sich Bertelsmann auch heute, im Zeitalter der Digitalisierung, für die Sicherung und den Erhalt bedeutender Kulturgüter früherer Tage ein.

Robert Wienes Stummfilm „Das Cabinet des Dr. Caligari“ aus dem Jahr 1920 wurde unter der Federführung der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung fast zwei Jahre lang in akribischer Arbeit digital restauriert. Die Aufführung in der ausverkauften Berliner Philharmonie wird musikalisch von dem New Yorker Komponisten John Zorn begleitet.

Zur Premiere bei der Berlinale in der Philharmonie bzw. zum anschließenden Empfang in der Bertelsmann-Repräsentanz haben sich die neue Kulturstaatsministerin Monika Grütters, der deutsche Regisseur und Oscar-Preisträger Volker Schlöndorff, der Präsident der Filmförderungsanstalt (FFA) Eberhard Junkersdorf und UFA-Chef Wolf Bauer angekündigt. Kommen wollten des Weiteren die Schauspieler Joachim Król, Rufus Beck, Teresa Weißbach, Francis Fulton-Smith und Gerd Wameling, die Moderatorin Dunja Hayali, der Kolumnist Harald Martenstein und der deutsche Fotograf Jim Rakete. Aus Politik und Wirtschaft wurden unter anderem die Berliner Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer und Umweltsenator Michael Müller, der neue Leiter der europapolitischen Abteilung im Auswärtigen Amt, Martin Kotthaus, sowie Dieter Schweer und Holger Lösch, Mitglieder der Hauptgeschäftsführung des BDI, erwartet, außerdem die Botschafter Großbritanniens, Italiens, Irlands, Österreichs und Luxemburgs. Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die Neue Nationalgalerie, die Staatsbibliothek zu Berlin und das Museum für Naturkunde kündigten sich ebenfalls in prominenter Besetzung an.

Die Premiere bei der Berlinale ist eine Kooperation der Internationalen Filmfestspiele Berlin mit der Stiftung Deutsche Kinemathek, der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, der Stiftung Berliner Philharmoniker sowie dem ZDF in Zusammenarbeit mit ARTE und Zeleven || zeitgenössische musikprojekte. Bei der Restaurierung arbeitete die Murnau-Stiftung mit dem Bundesarchiv-Filmarchiv in Berlin und weiteren Archiven zusammen. Neben Bertelsmann als Hauptsponsor der Restaurierung förderten auch die VGF Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken und der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien das Projekt.

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das mit den Kerngeschäften Fernsehen (RTL Group), Buch (Penguin Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr), Dienstleistungen (Arvato) und Druck (Be Printers) in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 16,1 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medien- und Kommunikationsangebote, die Menschen auf der ganzen Welt begeistern und Kunden innovative Lösungen bieten.

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Susanne Erdl

Pressesprecherin

Tel.: +49 (0) 5241 80 42 62 9

Mobil: +49 (0) 172 52 43 14 6

susanne.erdl@bertelsmann.de